



KRONE Ansetzbinder

entspricht der DIN EN 14 496 Kleber auf Gipsbasis

Produktinformation

KRONE Ansetzbinder ist ein gipsbasierter Kleber zum Ansetzen von Gipsplatten (Gipskarton) sowie Gipskartonverbundplatten PS und MF sowie von Gipsfaserplatten auf bauübliche Untergründe im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- der weiße, leicht per Hand oder Elektrorührer anzumischende Ansetzbinder verfügt über eine optimale Konsistenz, die einerseits das Auftragen in Batzenform bzw. das Arbeiten mit einem groben Zahnpachtel ermöglicht
- Gute Klebkraft und lange Verarbeitbarkeit zeichnen den KRONE Ansetzbinder aus
- die gute Standfestigkeit ermöglicht auch das Füllen größerer Vertiefungen/Ausbrüche im mineralischem Untergrund

Anwendungsbereiche, z.B.

- Zum Schließen von Fehlstellen, Ausbrüchen, Löchern und Schlitz in Wänden und Decken
- Zum Ansetzen von Gipskarton- und Gipskartonverbundplatten (Trockenputz) auf bauüblichen Untergründen

Untergrundbeschaffenheit

- Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost-, staubfrei und frei von Trennmitteln sein
- Untergründe sind bei Bedarf vorzubehandeln, bei sehr stark saugenden Untergründen geeignete Grundierung/Tiefengrund bei schwach oder gar nicht saugenden Untergründen aufräumen oder mit geeigneter Haftbrücke vorbehandeln
- Keine Haftung auf Glas, Metall und glattem Kunststoff
- Große Vertiefungen/Löcher sollten vor der vollflächigen Verspachtelung verfüllt und ausgetrocknet sein

Verarbeitung

- Saubere Gefäße und Werkzeuge sowie sauberes Wasser sind zu verwenden
- Nicht mit anderen Materialien vermischen
- Nicht unter +5°C Raum-, Anmachwasser- und Untergrundtemperatur verarbeiten
- KRONE Ansetzbinder in Wasser einstreuen bis sich trockene Inseln bilden
- Nach ca. 2 Minuten Einsumpfzeit KRONE Ansetzbinder mit Hand (bei kleinem Mengen) oder Motorquirl zu einer klumpenfreien Masse verrühren
- Während des Rührvorgangs dickt der Ansetzbinder an und erhält seine verarbeitungsfähige Konsistenz
- Zu steif angemachter Ansetzbinder kann durch Zugabe von Wasser auf die gewünschte Konsistenz eingestellt werden
- **Nach dem Mischen kein trockenes Pulver hinzufügen, da sonst Klumpenbildung eintreten kann**
- Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
- Vor Beschichtungsarbeiten/Anstrichen mit geeigneter Grundierung behandeln

Produktdaten

Weißgrad	≥ 75
Siebrückstand (SR)	
SR auf 0,2 mm	≤ 0,2 Gew.-%
SR auf 0,1 mm	≤ 5 Gew.-%
Wasser-Gips-Wert	0,58 ... 0,60

Verarbeitungszeit

120 ... 180 Minuten

Ansatz für Trockenputz

(für 12,5 mm Gipskartonplatte)

z.B. Sackinhalt von 25 kg in ca. 15 l Wasser einstreuen

Verbrauch

(bei angegebenem Ansatz, s.o.)

Pro m² Fläche sind ca. 5 kg KRONE Ansetzbinder erforderlich

Bauphysikalische Werte

Rohdichte	ca. 1150 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,4 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	ca. 10
Biegezugfestigkeit	≥ 4 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²

Sicherheitshinweise

Vom Material gehen keine Gefährdungen aus. Siehe bei Bedarf Sicherheitsdatenblatt.

Brandverhalten A1

Inhalt	Verpackung	Palette
25 kg	Papiersack	1.000 kg

Lagerung

Mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Auf Holzrost/Palette trocken lagern. Beschädigte/ Offene Verpackungen dicht verschließen und zuerst verarbeiten.

■ Anwendung

Als Ansetzkleber für Gipskarton und Gipskartonverbundplatten

- KRONE Ansetzbinder auf der Rückseite der verwendeten Gipsbau- bzw. Dämmplatte nach Herstellervorschrift aufbringen
- Bei unebenen Untergründen Batzen mit mind. 1,5 cm Stärke und 10 cm Durchmesser im Abstand von ca. 35 cm gleichmäßig auf der Plattenrückseite anbringen (bei 12,5 mm Gipskartonplatten in 3 Reihen, bei 9,5 mm Gipskartonplatten in 4 Reihen)
- Alternativ kann bei planebenen Untergründen mittels groben Zahnpachtel der Kleber auf der Plattenrückseite aufgetragen werden, sodass eine vollflächige Verklebung erfolgt
- Wandbereiche, die später Konsollasten aufnehmen sollen, Ansetzbinder vollflächig aufbringen
- Die so vorbereiteten Platten innerhalb von 10 Minuten lotrecht und fluchtend an den Untergrund andrücken, Platten dicht stoßen, mit Richtscheit zügig anklopfen und mit Wasserwaage ausrichten

Als Reparaturspachtel

- Zum Füllen von Rissen/Fugen und größeren Ausbrüchen durch Reduzierung der Wassermenge Konsistenz steifer einstellen

■ Sonstige Hinweise zur Verarbeitung/ Folgearbeiten

- Erst Verspachteln, wenn keine größeren Längenänderungen der zu verfugenden/ verspachtelnden Platten infolge von Feuchtigkeits- oder Temperaturveränderungen zu erwarten sind
- Bei Gussasphaltverlegung erst nach Abschluss der Arbeiten Verfugen/ Verspachteln

Alle Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Stand der Technik zusammengestellt und sollen als Richtlinie dienen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon unsere Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich auch nach VOB zu prüfen. Es gelten unsere allgemeinen Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen. Vorliegendes Datenblatt (07/2016) ersetzt alle vorherigen Ausgaben.